

Wintersportler trotzen der Hitze

Verbesserte Resonanz mit 80 Startern beim Skiroller-Rennen des SC Rückershausen

Von Florian Runte

Rückershausen/Weide. „Im Ziel gibt es einen Wasserschlauch“, lautete eine für die Teilnehmer des Skiroller-Bergrennens des SC Rückershausen nicht unwesentliche Vorabinformation. Bei den Zuschauern floss der Schweiß am Sonntag bei subtropischen Temperaturen ja allein schon vom stehen und gucken – für die Sportler, die sich mit Stöcken in klassischer Langlauftechnik den Berg hinauf schoben, waren es ungewohnte, fast grenzwertige Bedingungen, bei der einige nur mit Startnummer-Leibchen (bzw. Sport-BH) starteten.

Gekniffen wurde aber nicht: Bei 80 Meldungen – ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr – gab es nur eine Absage. Die 79 Wintersportler freuten sich, dass der SC Rückershausen sein möglichstes tat, um an der Strecke, die vom Industriegebiet in den Espen hinauf zum Nixenfeld in Weide führte, für Abkühlung zu sorgen. „An der Strecke hatten wir einen Trinkwasserstation und die Firma Bernshausen hat am Wendepunkt ihre Rasensprenger-Anlage aktiviert“, berichtete SCR-Pressesprecher Holger Parzinski, der eifrig an der Strecke fotografierte.

Deutschlandcup in einem Monat

Streckenschnellste über 3,4 Kilometer waren Charlotte Küpper sowie Sebastian Marburger (beide SK Wunderthausen). Letzterer verbesserte sich in einem einsamen Rennen gegenüber dem Vorjahr um knapp 20 Sekunden – das gelang am Sonntag nicht vielen Sportlern. Für Marburger geht es – man kann es aktuell kaum glauben – in vier Wochen bereits um Punkte im Langlauf-Deutschlandpokal. Dann findet die Leistungskontrolle des Deutschen Skiverbandes statt.



Siegerehrung der U12: Elin Rekowski vom SC Rückershausen (Mitte) gewann vor Vereinskameradin Karoline Joenke und Lea Hollenstein (r., SK Wunderthausen).

FOTO: FLORIAN RUNTE

Über 2,4 Kilometer, der Strecke der älteren Schülerklassen, glänzte Linus Kesper vom SV Willingen mit einer Zeit von 9:03 Minuten – schneller als die älteren Schüler.

Am Anschluss an den Wettkampf ging es für die Sportler zur Skihütte, wo Landestrainer Stefan Kirchner und Heiko Eckermann die Siegerehrungen vornahmen.

Im kommenden Jahr will der SC Rückershausen übrigens für Abwechslung sorgen. Dann soll das Rennen weniger Technikprüfungen enthalten und den Anstieg nach Heiligenborn hinauf führen. Am Sonntag war diese Strecke wegen einer Rallye geblockt.

7 Kilometer, 9772 Schritte

■ Im Zuge des Skiroller-Rennens richtete der SC Rückershausen in Kooperation mit dem Westdeutschen Skiverband eine Veranstaltung im **Nordic-Walking** aus, für die es in Wittgenstein nicht häufig Angebote gibt.

■ Ab 10 Uhr marschierten 16 Teilnehmer mit Stöcken ab in die Wälder. Die Kurse führten die Walker über **schattige Wege**, so dass die Hitze kein großes Problem war.

■ **Von der Skihütte** ging es für das Gros der Gruppe in Richtung Birkenhecke.

■ Drei Läufer nahmen einen verkürzten, sieben Kilometer langen Weg, der die Rollski-Rennstrecke streifte. Bilanz dabei: **9772 Schritte**.

■ Organisator **Jens Althaus** erklärte: „Wir wollen wieder mehr Menschen der älteren Generation motivieren.“